



QM-Richtlinie G-BA - Teil A – Risikomanagement

1Risikomanagement dient dem Umgang mit potenziellen Risiken, der Vermeidung und Verhütung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen und somit der Entwicklung einer Sicherheitskultur. 2Dabei werden unter Berücksichtigung der Patienten- und Mitarbeiterperspektive alle Risiken in der Versorgung identifiziert und analysiert sowie Informationen aus anderen Qualitätsmanagement-Instrumenten, insbesondere die Meldungen aus Fehlermeldesystemen genutzt. 3Eine individuelle Risikostrategie umfasst das systematische Erkennen, Bewerten, Bewältigen und Überwachen von Risiken sowie die Analyse von kritischen und unerwünschten Ereignissen, aufgetretenen Schäden und die Ableitung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. 4Ein relevanter Teil der Risikostrategie ist eine strukturierte Risikokommunikation.

Was ist ein Risiko?

Besteht die Möglichkeit eines Schadens oder eines Verlustes, aufgrund einer Handlung oder eines Ereignisses, spricht man im Allgemeinen von einem Risiko.

Es setzt sich zusammen aus dem wahrscheinlich möglichen Schaden und der möglichen Eintrittswahrscheinlichkeit.

Definition Risiko = Schaden x Eintrittswahrscheinlichkeit.

Was ist eine Risikoanalyse?

Die Risikoanalyse ist eine strukturierte Vorgehensweise, um mögliche Ereignisse zu erkennen, die einen Schaden anzeigen können.

Ein elementarer Bestandteil der Risikoanalyse ist, abgesehen vor der Identifizierung, die Bewertung und Behandlung der Risiken.

Vorgehensweise Risikoanalyse:

- Risiko identifizieren
- Risiko bewerten
- Schutzziele definieren
- Maßnahmen festlegen
- Wirksamkeit prüfen

Was ist eine Risikomatrix?

Die Risikomatrix stellt die Schwere eines Schadens grafisch dar.

Bildet man aus den beiden Faktoren Wahrscheinlichkeit und Schwere des Schadens eine Fläche und versieht diese mit einem Ampelschema, ergibt sich eine Risikomatrix.

Darin lassen sich nun alle erkannten Risiken eintragen, wobei sich die Position jeweils durch die Einstufung ergibt. Das so erstellte Risikoprofil macht die Prioritäten deutlich und veranschaulicht den Handlungsbedarf.



Risikomatrix nach Nohl

Risikomatrix nach Nohl

Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensausmaß			
	1 unwesentlich	2 gering	3 kritisch	4 katastrophal
häufig	Yellow	Red	Red	Red
wahrscheinlich	Yellow	Red	Red	Red
gelegentlich	Yellow	Yellow	Red	Red
vorstellbar	Green	Yellow	Yellow	Red
unwahrscheinlich	Green	Green	Yellow	Yellow
unvorstellbar	Green	Green	Green	Green

Legend:

- Red: Risiken vermeiden
- Yellow: Risiken managen (Maßnahmen)
- Green: Risiken akzeptieren

Du möchtest Impulse und Lösungen für dein Qualitätsmanagement erhalten? Diese Tipps haben wir für dich:

Du bist mindmaxx Kunde und möchtest Dich bei der Durchsicht Deines QM-Handbuchs unterstützen lassen? Was ist relevant? Haben sich durch das Erstellen eigener Dokumente Dubletten eingeschlichen?

Möchtest Du Dir die Organisationswerkzeuge zum Archivieren und Sammlungen erstellen zeigen lassen?

[mindmaxx Online-Schulung](#)

Du bist auf der Suche nach einem vorgefertigten QM-Handbuch für die Arzt/Dentalpraxis? Hier findest Du das passende QM-System für Dich:

[Zu mindmaxx](#)